

Niedrigschwellige Elternarbeit - Dialogische Gesprächsführung

Das Elternhaus und die Familie sind für das gesunde Aufwachsen von Kindern besonders wichtig. Im täglichen Miteinander legen die Eltern das Fundament für die Entwicklung ihrer Kinder. Dabei müssen Mütter und Väter sich auf die schnell wandelnden gesellschaftlichen Veränderungen einstellen und mit Fragen in Bezug auf Erziehungsstile, die Rolle der Kinder in der Familie und das eigene Verständnis von Partnerschaft auseinandersetzen.

Ziel der Dialogischen Gesprächsführung ist es, Eltern zu ermutigen, sich ihre Rolle in der Familie anzuschauen und sie zu gestalten. Die Dialogische Gesprächsführung ist ein niedrigschwelliger ressourcenorientierter Ansatz, der die vorhandenen Stärken eines jeden Elternteils hervorhebt. Ein wesentlicher Grundsatz der Methode ist eine wertschätzende Haltung den Müttern und Vätern und ihrem Erziehungsalltag gegenüber.

Der typische Ablauf sieht so aus: Mit Bildkarten und offenen Impulsfragen zu einem Medien- oder Erziehungsthema wird ein Gespräch in der Elterngruppe angeregt und so der Austausch untereinander gefördert. Die verschiedenen Meinungen bzw. Erziehungsmethoden stehen gleichwertig nebeneinander. Die Eltern profitieren von den Erfahrungen und Tipps anderer Mütter und Väter.